

„Ist die Zivilgesellschaft fit für die Große Transformation?“

Einladung zum Eröffnungsabend des *Berlin Smart CSOs Lab* am 3. November

„Wie können wir **unsere eigenen Organisationen verändern**, um sie auf Systemwandel auszurichten?“



„Welche Geschichten können wir erzählen und leben, um unsere gegenwärtige **Konsum- und Wachstumskultur zu transformieren?**“

„Wie kann der Übergang zu einem **neuen Wirtschaftssystem** gelingen, das auf Suffizienz, Solidarität, globale Gerechtigkeit und gutes Leben ausgerichtet ist?“

Was erwartet Sie am 3. November?

19 Uhr – Große Transformation und Zivilgesellschaft – einführende Thesen von

*Barbara Unmüßig, Vorstand der Henrich-Böll-Stiftung
Michael Narberhaus, Gründer und Koordinator des Smart CSOs Lab*

19.45 Uhr – Diskussionszirkel „Wie werden zivilgesellschaftliche Organisationen fit für die Große Transformation?“ Impulsgeber_innen:

*Anja Dewitz, Umweltbundesamt
Jana Rückert-John, Institut für Sozialinnovation e.V.
Luise Tremel, Redakteurin bei Futurzwei – Stiftung Zukunftsfähigkeit
Matthias Fiedler, Geschäftsführer der Bewegungstiftung
Tilman Santarius, Vorstandsmitglied bei Germanwatch*

20.45 Uhr – Vorstellung und Launch des Berlin Smart CSOs Lab – Eröffnung der Ausschreibung unserer Lernreise zur Großen Transformation (2015)

21 Uhr – Informelle Gespräche mit anderen Pionieren des transformativen Wandels bei Snacks und Getränken

Seien Sie dabei, wenn eine zivilgesellschaftliche Ideen- und Strategieschmiede für die Große Transformation ins Leben gerufen wird!

Wann? Montag, 3. November 19-21 Uhr

Wo? Pfefferwerk Stadtkultur, Schönhauser Allee 176 (Zugang über Pfefferberg), 10119 Berlin

Anmeldung: bitte bis zum 24.10. bei Lara Kirch (lara@smart-csos.org)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Vorankündigung für 2015:
Berlin Smart CSOs Lab – Eine Lernreise zur Großen Transformation
www.smart-csos.org/berlin-lab



Hintergrund und Idee

Die großen ökologischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit erfordern eine „Große Transformation“: einen grundlegenden Wandel unserer Wirtschaftsweise, unserer gesellschaftlichen Organisationsformen und unserer kulturellen Narrative. Immer mehr Personen aus der Zivilgesellschaft vertreten diese Sichtweise. Dennoch fehlt es in den meisten Organisationen am notwendigen Wissen, den erforderlichen Kompetenzen und mögliche Strategien für die Große Transformation. Die Organisationsstrukturen und die Fähigkeiten der Mitarbeiter_innen sind meist nicht auf systemischen Wandel ausgerichtet. Darüber hinaus mangelt es bislang an tragfähigen Allianzen und Netzwerken für die Große Transformation sowie an Foren, in denen organisations- und sektorübergreifend effektivere Strategien für diesen Wandel entwickelt werden können.

Unser Vorhaben verfolgt das Ziel, die „Transformative Literacy“ (Schneidewind) zivilgesellschaftlicher Organisationen zu stärken. Das Projekt soll ferner dazu beitragen, innerhalb der deutschen Zivilgesellschaft ein sektorübergreifendes, als kritische Masse wirksam werdendes Netzwerk von Wegbereiter_innen der Großen Transformation zu etablieren.

Dazu laden wir 20 Mitarbeiter_innen aus Organisationen verschiedener Bereiche (Umwelt, Entwicklung etc.) ein, an einer einjährigen Lernreise teilzunehmen. Die Teilnehmenden erwerben Wissen über die Große Transformation und transformative Veränderungsstrategien und entwickeln Kompetenzen als Change Agents (u.a. systemisches Denken, Innovationskompetenz, Bewusster Umgang mit Werten und Narrativen, Selbst-Transformation, collaborative leadership). Als Teil der Lernreise erproben die Teilnehmenden transformative Praxis durch „Realexperimente“, d.h. Innovationsprojekte, die dazu beitragen, die Idee und Strategien der Großen Transformation in der jeweils eigenen Organisation zu verankern.

Ablauf der Lernreise

Jan/Feb 2015	2-tägiger Workshop „Herausforderungen der Großen Transformation“ Theorien & Strategien transformativen Wandels, Identifikation von Veränderungsbedarfen
<i>Individuell</i>	<i>Erkundung der Transformationshemmnisse und der transformativen Potentiale im eigenen Arbeitsumfeld (mit individuellem Coaching)</i>
Apr/Mai 2015	2-tägiger Workshop „Leadership Retreat“ – Arbeit an der persönlichen Transformationskompetenz, Modelle für ein nachhaltiges Wirtschaftssystem, Entwicklung der Realexperimente
<i>Individuell</i>	<i>Umsetzung der Realexperimente (mit individuellem Coaching)</i>
Juni 2015	Webinar „Story Telling“ Wie können die Realexperimente Geschichten erzählen, die zum Kulturwandel beitragen?
Sept 2015	2-tägiger Workshop „Harvesting“ – Evaluierung der Realexperimente, Vergemeinschaftung der Good Practices & Lessons Learnt für die Große Transformation <i>Schriftliche Dokumentation des Aktionslernprozesses und seiner Ergebnisse als Toolbox</i>
Nov 2015	Öffentliche Abschlusskonferenz + ggf. Insitutionalisierung eines „Netzwerks Große Transformation“ in der deutschen Zivilgesellschaft

Die Lernreise richtet sich an strategisch denkende Personen aus der Zivilgesellschaft, die Leadership für die Große Transformation übernehmen wollen. Die Ausschreibung wird im November 2014 veröffentlicht. Neben den 20 Teilnehmenden des Gesamtprozesses werden weitere Personen aus den teilnehmenden Organisationen (insbes. Führungsebene) punktuell in den Prozess eingebunden, um innerhalb der Organisationen eine Nische für transformativen Wandel zu etablieren.

Das Smart CSOs Lab ist ein internationales Netzwerk von Personen aus der Zivilgesellschaft und Wissenschaft, die das Ziel verfolgen, die Kapazitäten der Zivilgesellschaft für systemischen Wandel strategisch zu erneuern und zu stärken. Smart CSOs hat dazu den konzeptionellen Ansatz „effektive Strategien zur Großen Transformation“ entwickelt. Smart CSOs ist in folgenden Bereichen tätig:

- transdisziplinäres Lernen über die Große Transformation;
- Aufbau einer „community of practice“ (einem gemeinsam lernenden Netzwerk) für die Große Transformation;
- Organisationsentwicklung für zivilgesellschaftliche Organisationen (insbesondere Umwelt- und Sozialverbände).

Das Smart CSOs Lab ist europaweit tätig. Die Koordination des Netzwerks wird von einem in Spanien registrierten Verein gewährleistet.

www.smart-csos.org

Impuls – Agentur für angewandte Utopien e.V.



Das Berlin Smart CSOs Lab wird durchgeführt in Partnerschaft mit Impuls – Agentur für angewandte Utopien e.V. Impuls gestaltet und begleitet Transformationsprozesse in eine nachhaltige, demokratische und global gerechte Gesellschaft. Tätigkeitsfelder von Impuls:

- *Weiterbildung*: In praxisnahen Fortbildungen unterstützt Impuls Agent_innen des transformativen Wandels bei der Arbeit an ihren inneren Haltungen und methodischen Instrumentarien.
- *Organisationsentwicklung*: Impuls begleitet Unternehmen, staatliche Organisationen, Vereine und Teams bei der Entwicklung von Visionen, Strategien und passenden Organisationsmodellen.
- *Dialog*: Impuls gestaltet partizipative Dialogprozesse und begleitet Multistakeholder-Prozesse, Großgruppenveranstaltungen, Workshops und Podien.
- *Vernetzung*: Impuls bringt Akteure des transformativen Wandels zusammen und beteiligt sich als Teil eines Netzwerks an der kollaborativen Genese innovativer Ideen.

www.impuls.net

Unterstützer

Das Projekt „Verbände im transformativen Wandel“ wird gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autor_innen.

Das Projekt wird darüber hinaus unterstützt von **Brot für die Welt**, **Campact**, dem **Deutschen Naturschutzring** sowie dem **Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie**.

Kontakt

Dr. Johannes Krause, Projektleitung
Impuls – Agentur für angewandte Utopien e.V.
Kiefholzstr. 20, 12435 Berlin
Telefon: 0163 739 49 63 +++ Email: johannes@impuls.net
www.smart-csos.org/berlin-lab